

Hydro investiert 45 Millionen Euro in neue Recyclinglinie

Hydro Aluminium investiert in Deutschland 45 Millionen Euro in eine neue, integrierte Recyclinglinie für gebrauchte Getränkedosen am Standort Neuss. Hydro trägt damit dem wachsenden Bedarf im weltweiten Markt an recyceltem Aluminium, insbesondere für Anwendungen im Verpackungsbereich, Rechnung und baut seine internationale Wettbewerbsposition im Produktsegment Dose aus.

Die auf einem Areal von rund 20.000 Quadratmetern entstehende Recyclinglinie wird die bisherige Jahreskapazität von 50.000 Tonnen auf mehr als 100.000 Tonnen erhöhen und ein breites Spektrum an Dosenschrotten verarbeiten können. Aus dem in der künftigen Anlage im Rheinwerk in Neuss hergestellten Flüssigmetall wird unmittelbar wieder Vormaterial für Getränkedosen gefertigt. Die Fertigstellung der Recyclinglinie ist für Ende 2015 vorgesehen und wird rund 40 neue Arbeitsplätze schaffen.

„Wir setzen mit dieser Investition klar unsere Wachstumsstrategie im Markt für Getränkedosen fort, die ein integraler Bestandteil unserer Produktstrategie sind, und erfüllen gleichzeitig die Forderungen unserer internationalen Kunden nach einem geschlossenen Recyclingkreislauf“, sagt Hydro-Konzernvorstand Oliver Bell. „Nicht zuletzt stärken wir damit unsere Standorte Grevenbroich-Rheinwerk-Alunorf weiter und bekennen uns nach unserer jüngsten 130-Millionen-Euro-Investition für unsere neue Automobillinie in Grevenbroich erneut zum Industriestandort Deutschland. Wir vertrauen dabei auf die Zusage der deutschen Politik, die Kostenentlastung für energieintensive Unternehmen im Rahmen des EEG fortzusetzen.“

Die bei der Anlage neu eingesetzte Technologie unterstreicht zudem die Position der Hydro als einer der Innovationsführer der Branche. Die Sensortechnik zur Sortierung und Trennung von Schrotten wurde von der unternehmenseigenen Forschung am Standort Bonn in Zusammenarbeit mit führenden Anlagenherstellern entwickelt. Sie steht für zukunftsweisende Spitzentechnologie in der Recyclingindustrie.

Ansprechpartner:

Georg Grumm
Information und Kommunikation

Gesamtverband der Aluminiumindustrie e.V.
Phone: + 49 211 47 96 160
E-mail: georg.grumm@aluinfo.de